



berufundfamilie®

Eine Initiative der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung

Grundzertifikat



Fachhochschule Gießen-Friedberg

Wiesenstraße 14, 35390 Gießen

Wilhelm-Leuschner-Straße 13, 61169 Friedberg

2005

Der Fachhochschule Gießen-Friedberg wurde am 21. Juni 2005 das Grundzertifikat zum audit familiengerechte hochschule erteilt.

Die Fachhochschule Gießen-Friedberg ist ein lebendiges, sich ständig weiterentwickelndes Studienzentrum im mittelhessischen Raum.

In über 40 Studiengängen kann in enger Verzahnung von Wissenschaft und praktischer Anwendung studiert werden. Neben der Entwicklung von Lehre und Forschung in den drei traditionellen Kernbereichen Betriebswirtschaft, Informatik und Technik hat sich die Biotechnologie als ein weiterer profilbildender Schwerpunkt entwickelt. In enger Kooperation mit Unternehmen werden darüber hinaus duale Studiengänge angeboten.

An der Hochschule waren zum Zeitpunkt der Auditierung über 9.000 Studierende (80 Prozent männlich, 20 Prozent weiblich) eingeschrieben. Rund 225 Professoren und Professorinnen und etwa 370 Beschäftigte waren an der Hochschule tätig.

Ziel der Auditierung

Die Fachhochschule möchte für die Studierenden und Beschäftigten die Vereinbarkeit von Familie, Studium und Beruf weiter verbessern. Dabei ist es ein Anliegen Männer und Frauen gleichermaßen anzusprechen und für beide Geschlechter Chancen zur Vereinbarkeit zu erschließen.

Vorhandene Maßnahmen

- Flexible Arbeitsgestaltung im Rahmen einer Gleitzeitvereinbarung
- Alternierende Telearbeit
- Unterschiedliche Teilzeitmodelle
- Möglichkeit der Altersteilzeit
- Frauenförderplan
- Möglichkeit zum Teilzeitstudium
- Fernstudienangebote

Zukünftige Maßnahmen

- Bildung einer familiengerechteren Infrastruktur für Beschäftigte und Studierende
- Ausbau der Informations- und Kommunikationspolitik zur Vereinbarkeit von Studium/Beruf und Familie
- Verankerung familiengerechter Maßnahmen im Personalentwicklungskonzept
- Sensibilisierung von Führungskräften im Feld familiengerechte Hochschule
- Ausbau der Rahmenbedingungen für eine familiengerechtere Organisation des Studiums für Studierende mit Familienpflichten